



EINBLICK

in das Leben der
Evangelischen Kirchengemeinden
Harheim und Nieder-Erlenbach



Februar, März und April 2024

Nr. 54 (01-24)

Liebe LeserInnen,

von Pfarrerin Petra Lehwald

unsere Jahreslosung für 2024 lautet: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Dieser Satz ist der Abschluss des ersten Briefes, den Paulus inbrünstig an die von ihm gegründete Gemeinde in Korinth schreibt, denn die korinthische Gemeinde war in sich zerrissen.



Heute würde man sagen: die Gemeinde war gespalten. Und Paulus spricht dies auch sofort zu Beginn seines Briefes an:

„Lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn.“

In der Gemeinde gab es diejenigen, die sich als besonders erachteten, weil sie meinten, eine ganz besondere Fähigkeit zu haben. Und die deshalb verächtlich auf andere schauten, die scheinbar keine besonderen Gaben aufwiesen.

Und es gab solche, die sich über andere Christen lustig machten, die sich scheuten, bestimmte Speisen zu essen: „Uns ist alles erlaubt. Wir Christen dürfen alles essen!“ schleuderten sie ihnen entgegen und unterstellten einen

schwachen Glauben, wenn da jemand irgendwelche Speisegebote einhielt.

Wer ist der Größte, wer ist die Gläubigste? Wer bestimmt, wo es lang geht?

Auch, wenn wir heute andere Themen haben, diese Unstimmigkeiten, diese Unerbittlichkeit in Diskussionen gibt es auch heute.

Wer ernährt sich am nachhaltigsten?

Veganer, Vegetarier, Pescetarier oder doch eher Omnivoren, die auf das Tierwohl und eine ökologische Landwirtschaft achten?

Wer hat die besten Lösungen für die Probleme unserer Zeit?

Ich beobachte manchmal eine Unduldsamkeit in Gesprächen, wo es dann nur noch um die eigene Sichtweise geht und alles, was der eigenen Sicht widerspricht, einfach niedergemacht wird. Eine Feindseligkeit, vor allem in den sozialen Medien, wo Menschen mit Hass überzogen werden, wenn sie eine andere Meinung haben.

„Lasst keine Spaltungen zu, sondern haltet miteinander fest in einem Sinn.“

Paulus schreibt, voller Inbrunst, voller Liebe, denn ihm ist diese Gemeinde so wichtig.

Er schreibt das bekannte 13. Kapitel, in dem er ausführt, dass jegliches Handeln nichts wert ist, wenn da keine Liebe ist.

„Und wenn ich Glauben hätte, so dass ich Berge versetzen könnte und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.“

Ohne Liebe sind all unsere vermeintlich „guten Taten“ und unsere ausgefeilten Reden nutzlos und sinnlos.

„Die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.“

Dieses 13. Kapitel endet mit dem bekannten Vers:
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.
Am größten aber ist die Liebe.“

Paulus will seine Menschen erreichen.

Er sagt: „Ihr seid doch von Gott berufen, ihr sollt Gottes Liebe in die Welt tragen. Die Botschaft, dass jeder Mensch und sei er noch so unscheinbar ein von Gott geliebtes Kind ist.“

Und gerade deshalb ist es wichtig, dass ihr als christliche Gemeinde solche Liebe ausstrahlt.“

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Eine Liebe, die Unterschiedlichkeit, Verschiedenheit aushalten kann. Weil wir doch alle eins sind in Christus.

Sowohl die mit dieser besonderen und herausragenden Fähigkeit als auch der, der sich bescheiden eher im Hintergrund aufhält und nach dem Fest die Teller spült.

Der charismatische Redner und ebenso die, die nicht gut reden, aber eben zuhören kann.

Wie gehen wir miteinander um?

Werden wir ab, lassen wir nur unsere eigene Sicht zu, messen wir immer nur an unserem eigenen Anspruch?

Sehen wir nur das, was scheinbar nicht gelingt, was nicht reicht oder sehen wir auch die kleinen Taten, die kleinen Zeichen, den Reichtum gerade in der Unterschiedlichkeit unserer Gemeinden?

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Ist es uns möglich, jenseits von Einteilungen zuzuhören und andere Blickwinkel auszuhalten, auch wenn nicht alles dem Eigenem entspricht?

Sind wir fähig, die kleinen Schritte zu sehen, die da einer tut?

Wie will ich dieses Jahr leben?

Bin ich bereit, einen neuen Blick aufzunehmen auf meine Welt und die Menschen um mich herum?

Woraus lebe ich?

Wenn ich bewusst spüre, es in mir aufnehme, dass Gott mir in Jesus ganz nah kommt, mich so annimmt, wie ich bin, mit all meinen Untiefen, mit meinen Fehlern und meinen Unzulänglichkeiten, wenn ich spüre, dass er es mir zutraut, dass ich sein Wort weitertrage, dann kann ich eigentlich gar nicht anders, als in der Begegnung mit anderen das zu sehen, was uns verbindet und eben nicht das, was uns trennt.



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wenn alles, was wir tun, in Liebe geschieht, dann treten wir aus dem Raum der Abwertung in den Raum der Liebe. Und das verändert dann unsere Wahrnehmung auf die Menschen um uns herum auch in ganz alltäglichen Dingen.

Dann zeigt das Chaos in der Küche, welches die Kinder mal wieder hinterlassen haben, ihre Liebe zu uns Eltern, denen sie einfach mit ihrer Kochaktion eine Freude machen wollten.

Wenn wir den Raum der Liebe betreten, dann verfliegt der Ärger darüber, dass die gesuchten Gegenstände sich nicht mehr am gewohnten Ort finden, weil ein paar eifrige Heinzelmännchen endlich mal wieder in der Kirche oder im Gemeindehaus aufgeräumt haben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Weil wir von Gott geliebt werden und weil wir alle zusammengehören und es nur gemeinsam schaffen.

Pfarrerin P. Lohwald

Spendenaktion Frankfurt Nordwärts

von David Sixdorf

Im Rahmen der Waldweihnacht der Mitarbeitendengruppe „Frankfurt Nordwärts“ hielten wir eine kleine aber feine Auktion ab. Zumal wurde es gar recht hitzig; So zersprang dem Auktionator gar sein Auktionshammer, für welchen ein Kochlöffel hatte zweckentfremdet werden müssen. Trotz dessen konnte die Aktion erfolgreich zu Ende geführt werden. Im Anschluss wurde noch gewickelt und eine, von den Jugendlichen liebevoll vorbereitete, wirklich schöne Andacht gefeiert. Bei der Auktion wurden handgemachte und fair gehandelte Panda Merchandise Artikel versteigert. (siehe Bild) Der Panda ist unser Maskottchen, ein Glückssymbol und sein Erscheinen ein gutes Omen. Unser Panda heißt übrigens Herbert. Die Einnahmen gehen an das Waisenhaus „Alan's Rainbow“ in der Stadt Kobanê in Syrien. (siehe Bild) Dieses wird von der Stiftung Freie Frauen Syrien getragen. Zum Waisenhaus gehören auch eine Kindertagesstätte und ein Ausbildungszentrum, in welchem Frauen pädagogische und medizinischen Berufe erlernen können. Auch beim zurückliegenden Adventsmarkt in Nieder-Erlenbach wurde bereits fleißig für das Projekt gesammelt und großzügig gegeben. Gott segne die Verwendung der Gaben. Ihnen und euch allen eine segensreiche, freudvolle Weihnachtszeit!



Krippenspiele an Heilig Abend



In Nieder-Erlenbach suchte die Hirtin Maja ihr kleines Schaf und begegnete auf ihrer Suche Maria und Josef.

In Harheim verkündigten zwei Engel den müden Hirten die Geburt von Jesus.

Die Kinder und Jugendlichen haben uns auch dieses Mal wieder eindrücklich die frohe Botschaft vor Augen geführt.

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen!



Hurra ...



...wir gründen einen

Kinderchor

und brauchen Dich und Deine Stimme,
wenn Du zwischen 8 und 14 Jahre alt bist
und es liebst, zu singen.

Leiterin: Annette Bonn

Wo treffen wir uns: Ev. Gemeindehaus Nieder-Erlenbach

Wann treffen wir uns:
ab 19.01.2024 jeden Freitag von 16.00 – 17.00

Was machen wir:
Auftritte bei Gottesdiensten, Festen,
Kindermusicals, Krippenspielen u.v.a.m.

Kontakt für Rückfragen:
Annette Bonn
An der Bleiche 1
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
e-Mail: annetteffm@gmx.de
Anmeldungen bitte über das ev. Gemeindebüro:
EvKirchengemeindeNE@gmx.de
(Schnupperstunden sind natürlich jederzeit möglich)

Neues aus der Kita

von Regine Kraft

Ein neues Jahr beginnt.

Was ist in den letzten Wochen bei uns geschehen? Wir konnten eine sehr stimmungsvolle und schöne Adventszeit genießen. Für die Kinder war es richtig toll, dass es Anfang Dezember mehrmals geschneit hat, so kam richtig schöne Winter- und Weihnachtsstimmung auf. Es wurde viel gesungen, es wurden Plätzchen gebacken und die Gruppen geschmückt. Weihnachtsschmuck zu basteln macht besonders Spaß, weil es so richtig glänzen und funkeln darf. Der Nikolaus war da. Er stellte während unserer Andacht im großen Bewegungsraum einen geschmückten Bollerwagen mit gefüllten Socken vor unserer Tür ab. Die großen Fußabdrücke, die im Flur zu sehen waren, beeindruckten Kinder und Erzieher gleichermaßen! Die Weihnachtsgeschichte wurde Stück für Stück an jedem Wochentag im Mittagskreis vorgelesen von unserem Esel Elias. Die Kinder dürfen hierfür abwechselnd eine Krippenfigur aus Holz aus den Kalendersäckchen nehmen und aufstellen. Die drei Könige stehen ein Stück entfernt, denn ihr Weg ist weit. Erst am Dreikönigstag / Epiphania am 6. Januar ist unsere Weihnachtsgeschichte zu Ende erzählt. Symbolisch wird Epiphania, das Erscheinen der Weisen, die prachtvoll gekleidet waren wie Könige, oft mit einem Stern dargestellt. Kinder mögen es anschaulicher, deshalb gibt es bei uns bunt gekleidete Könige, die Jesus ihre wertvollen Gaben bringen. Mit der letzten Woche der Epiphaniazeit endet der erste von drei Teilen des Kirchenjahres, der mit dem ersten Advent begonnen hat. Für die Kinder in der Kita folgt dann ab Anfang Februar die wichtige Frage: „Was werde ich zu Fasching?“ So nimmt das Kindergartenjahr seinen Lauf, mit Rolf Zuckowskis Worten: „Januar, Februar, März, April - die Jahresuhr steht niemals still“. Wir wünschen Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, ein gesegnetes und frohes neues Jahr 2024. P.s. Wir würden uns freuen, Sie im Mai wieder auf der Spielstraße in Harheim zu treffen, wenn alle Kitas gemeinsam Aktionen zum Thema Stadt der Kinder gestalten - eine schöne Kooperation, die ein Highlight unseres Kitajahres 2023 war und nun zum zweiten Mal stattfinden wird. Infos folgen hier.



Osterfreizeit 2024

Jugendherberge Erbach

Für Mädchen und Jungen von
10 bis 16 Jahren



Mehr Infos unter:

www.kijuclub.de

kijuclub@web.de

@kijuclubniedererlenbach

Anmeldung:

ab sofort

150 € pro Person

inkl. Bahnfahrt, Übernachtungen,
Verpflegung, Unternehmungen



Neue Spielgruppe 0-3 Jahre in Harheim

von Marlene-Lou Dukosi

Ab Erscheinen dieses Blattes gibt es in Harheim ein neues Angebot für 0 bis 3-jährige. Die vorherige Krabbelgruppe wird erweitert und im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche Harheim findet ab sofort jeden Dienstag von 10:30-11:30 Uhr eine Spielgruppe statt. Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0-3 Jahren sind dazu herzlich eingeladen! Krabbeldecken und einige Spielsachen sind vorhanden, die gerne durch eigene ergänzt werden dürfen. Getränke und Snacks dürfen mitgebracht werden.

Falls Sie Spielzeug zuhause haben, das sie nicht mehr brauchen und das Angebot unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spielzeugspende. Diese können Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten im Sekretariat abgeben.

Die Spielgruppe ist natürlich kostenlos und eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Die aktuellen Informationen finden Sie außerdem immer auf der Homepage der Friedenskirche und in der Facebook-Gruppe "Mamis Harheim". Wir freuen uns auf viel Spielespaß miteinander!

INSELABEND FÜR FRAUEN

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 24

20-21.30 UHR

KATHOLISCHES PFARRGEMEINDEHAUS
ST. STEPHANUS NIEDER-ESCHBACH
(DEUIL-LA-BARRE-STR. 2)

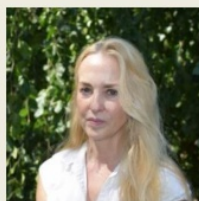


Wir laden Frauen zu einer Auszeit am Abend ein.
SICH ZEIT NEHMEN, ZUR RUHE KOMMEN, AUFATMEN, GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Das ökumenische Inselteam freut sich auf Sie!



Daniela Schmidt



Petra Lehwalder



Katja Vogel-Brück

Pfarreverbund Erlenbach/Eschbach, Ev. Ki.Gem. Harheim/Nieder-Erlenbach u. Nieder-Eschbach

Die Evangelische Kantorei Nieder-Erlenbach und Harheim präsentieren sensationelles Konzert

Kantorin Schwarz-Gangel schafft Überragendes

von Alexander Eifler

Was immer die Besucher der Chorkonzertes der evangelischen Kantorei der Gemeinden Nieder-Erlenbach und Harheim erwartet haben, sie wurden überrascht.

Der ca. 60 Stimmen starke Chor aus Kantorei und den Joyices aus Harheim bot einen überragenden Konzertabend.

Schon die Auswahl der Werke, die die Kantorin der Gemeinden, Frau Elisabeth Schwarz-Gangel, zusammengestellt hat, war besonders.

Für den Chor nicht unbedingt leichte Kost, es musste teilweise Französisch, Latein oder Englisch gesungen werden, eröffnete die „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré die anspruchsvolle Abendmusik.

Eine „Choral Suite“ aus Karl Jenkins „The armed Man“ folgte. Dabei stellte sich die Sopranistin Eri Uhlig mit ihrer soliden Sopran-Stimme den Konzertbesuchern vor. Die Fassung für Cello und Klavier, sowie Solosopran und Chor zeigte die ganze Breite der Gesangsmöglichkeiten des Chores, bis hin zum rhythmischen Stampfen im Soldatenmarschtempo. Die einzelnen Chorgruppen, mal Männer alleine, mal Frauen allein und dann alle im vollen Gesamtklang schafften eine konzentrierte Stimmung, die den Gedanken der „Mass for Peace“ unterstützte.

Das Cello spielte Maria Monninger-gekonnt dynamisch angepasst und Christiane Sattler zeigte ihre hohe Fähigkeit beim Begleiten am Klavier aller Musikstücke dieses Abends. Das „Pater Noster“ von Peteris Vasks, ein Stück für Chor und Instrumente, beendete den ersten Teil der Chordarbietungen. Um dem sehr aktiven Chor eine kleine Verschnaufpause zu

gönnen, präsentierten dann die Harfenistin Silvia Schäfer und die Querflötistin Natascha Siao, drei Flötenstücke von Bernard Andrés, die neben der hohen Qualität der Aufführung, auch den Charakter des Konzertabends unterstrichen.

Das Hauptwerk des Abends bildete das „Requiem“ von John Rutter für Sopransolo, Chor und Kammerorchester. Das Werk zählt zu den bekanntesten und meist aufgeführten Werken des Komponisten.

Die Oboe von Berit Backhaus, der Kontrabass von Kirsten Engiert, das Glockenspiel von Jürgen Karle und der Paukist Leonard Bielesch ergänzten die Instrumentalisten zu einem kleinen Kammerorchester.

Die hohen Erwartungen, die von den Besuchern zu diesem Stücke gestellt wurden, wurden mehr als erfüllt. Perfekte Choreinsätze, gute Dynamik, überdurchschnittlicher Einsatz und Konzentration, machten das Zuhören zu einem der Jahreszeit, mit Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag, angepassten Programm zu einem vollendeten Klangerlebnis. Die Mühen der Sänger und Musiker haben sich gelohnt und die Chorleiter-Arbeit von Kantorin Schwarz-Gangel zeigte ihre hör- und sehenswerten Früchte. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass ein solches einzigartiges Chorkonzert in Harheim (Samstagabend) und Nieder-Erlenbach (Sonntagabend) überhaupt möglich wurde.

So wünschen sich die Zuhörer und die beiden evangelischen Gemeinden, weiterhin solche musikalischen Ereignisse in ihren Kirchen auch in den nächsten Jahren.

Die Besucherzahlen sprechen dafür.

Die neue Sozialpädagogin

von Pauline Karp

Mein Name ist Pauline Karp und ich werde ab April 2024 als Sozialpädagogin für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nieder-Erlenbach und Harheim tätig sein. Ich bin 27 Jahre alt und bin in dem kleinen Dorf Hirzenhain im Lahn-Dill-Kreis aufgewachsen. In den letzten Jahren habe ich in Halle an der Saale Evangelische Theologie und Erziehungswissenschaften studiert und habe nach meinem Studium als Pädagogin in einem Hort gearbeitet. Nun freue ich mich sehr im Kinder- und Jugendclub der Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Es ist ein Herzensanliegen von mir Kinder und Jugendliche dabei zu begleiten, ihre individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse wahrzunehmen und sie dabei zu unterstützen diese für ihre persönliche Entwicklung zu nutzen.

In meiner Freizeit lese ich viel, bin in der Natur

unterwegs und schwimme sehr gerne. Ich verbringe Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Außerdem koche ich sehr gerne und probiere auch viele Gerichte aus anderen Ländern aus.

Ich freue mich Teil dieser Gemeinde werden zu dürfen und die Offene Kinder- und

Jugendarbeit durch vielfältige Angebote und Projekte mitzugestalten. Gerne möchte ich auch hier vor Ort wohnen und bin daher derzeit auf der Suche nach einer kleinen Wohnung (1-2 ZKB, idealerweise mit Küche) im Umkreis von Nieder-Erlenbach. Über Hinweise über verfügbare Wohnungen würde ich mich sehr freuen. Sie können mich gerne über meine Mailadresse pauline.karp@t-online.de kontaktieren.



Einladung zur ökumenischen Friedensandacht zum Weltgebetstag am 1. März:

Harheim um 19.00 in der katholischen Kirche

Nieder-Erlenbach um 18.00 in der evangelischen Kirche



Osternacht in Nieder-Erlenbach

Die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, die Osternacht ist die älteste und wichtigste Feier im Jahreskreis der Kirche.

Die Osternacht ist die Heilige Nacht, in der wir feiern, dass mit der Auferstehung Christi das Licht des Lebens und der Hoffnung unsere Finsternis der Trauer, der Angst, der Verzweiflung vertreibt.



Die Auferstehung Christi als Inbegriff der Hoffnung darauf, dass Gott unsere Wunden heilt und die Risse in der Welt und in uns zusammenfügen wird.

„Wachet und betet bis zum Anbruch der Morgenröte (altdeutsch: „ostarum“)“.

Wir beginnen die Osternacht um 23:00 Uhr im

Kirchgarten in Nieder-Erlenbach mit einem Osterfeuer. Hier entzünden wir die neue Osterkerze und ziehen dann mit dem Chor singend in die dunkle Kirche hinein.

Einzig das Licht der Osterkerze erleuchtet die Kirche und wir erleben die Verwandlung von Dunkelheit in Licht, wenn um 0:00 Uhr der Tag der Auferstehung hereinbricht und das Licht alle Schatten vertreibt.

Seit alters her finden in der Osternacht Taufen statt und so wird auch in diesem Jahr in dieser

Heiligen Nacht ein Konfirmand getauft.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein, bei Osterbrot, Sekt und Saft am Osterfeuer zusammen zu sein und zu spüren, wie die Osterfreude uns erfüllt.

Erleben Sie mit uns den besonderen Zauber dieser Heiligen Nacht.

Förderverein der ev. Kirche in Nieder-Erlenbach

von Anja Bachmann

Am 10. November 2023 fand die ordentliche Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Er besteht aus mittlerweile 35 Mitgliedern, von denen ein Großteil den Weg ins Gemeindezentrum fand.

Neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes und dem Bericht der Kassenprüfer standen die Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer auf dem Programm.

Gewählt wurden für jeweils zwei Jahre:

Frau Anja Bachmann	Vorsitzende
Herr Lothar Hofmann	stellvertr. Vorsitzender
Herr Matthias Grünzig	Schatzmeister
Frau Birgit Böhm	Beisitzerin
Frau Uta Weichtmann	Kassenprüferin
Herr Hans Michel	Kassenprüfer

Frau Pfarrerin Petra Lehwaldter ist von Amts wegen Beisitzerin des Fördervereins.

Nach Beendigung der ordentlichen Mitgliederversammlung saßen die Teilnehmer noch gemütlich bei einem Glas Wein und Gebäck zusammen. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und das Interesse an der Arbeit des Fördervereins.

Auch in diesem Jahr gilt es, die zahlreichen attraktiven Angebote unserer Gemeinde für Jung und Alt zu erhalten. Das ist in Zeiten immer knapper werdender Mittel die Aufgabe des Fördervereins. Mit jeder Mitgliedschaft und/oder Spende unterstützen Sie diese Arbeit.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit und werden Sie Mitglied!

Infos finden Sie im Flyer des Fördervereins sowie auf der Homepage der Gemeinde unter:
www.ev-kirche-nieder-erlenbach.de

Geburtstage





Gottesdienste in Harheim und Nieder-Erlenbach

Harheim

Februar

So 04.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
So 11.02.24		Kein Gottesdienst
Sa 17.02.24	10.00 Uhr	Kindergottesdienst 
So 18.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 25.02.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
	17.00 Uhr	Taizé-Andacht

März

Fr 01.03.24	19.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet zum Weltgebetstag 2024 in der kath. Kirche Harheim
So 03.03.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
So 10.03.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
Di 12.03.24	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht, kath. Kirche Harheim
So 17.03.24		Kein Gottesdienst
Di 19.03.24	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht
So 24.03.24	09.30 Uhr	Gottesdienst (E)
Fr 29.03.24	09.30 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit der Kantorei und Abendmahl
So 31.03.24	11.00 Uhr	Ostern, musikalischer Gottesdienst mit Gesang für beide Gemeinden

April

Mo 01.04.24		Kein Gottesdienst
So 07.04.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
So 14.04.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sa 20.04.24	10.00 Uhr	Kindergottesdienst 
So 21.04.24	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 28.04.24	11.00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst für beide Gemeinden

Mai

So 05.05.24	09.30 Uhr	Gottesdienst
-------------	-----------	--------------

Nieder-Erlenbach



Februar

So 04.02.24	11.00 Uhr	Gottesdienst
So 11.02.24	11.00 Uhr	Gottesdienst in Reimform für beide Gem. (E)
So 18.02.24	11.00 Uhr	EJW-Gottesdienst, gestaltet von Teamerinnen und Teamern
Sa 24.02.24	10.30 Uhr	Kindergottesdienst 
So 25.02.24	11.00 Uhr	Gottesdienst

März

Fr 01.03.24	18.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet zum Weltgebetstag 2024
So 03.03.24	11.00 Uhr	Gottesdienst
So 10.03.24	11.00 Uhr	Gottesdienst
Do 14.03.24	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht in der Kath. Kirche
So 17.03.24	17.00 Uhr	Gottesdienst 2.0
Do 21.03.24	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht in der Ev. Kirche
So 24.03.24	11.00 Uhr	Gottesdienst (E)
Do 28.03.24		Gründonnerstag, Gd mit Agapemahl
Fr. 29.03.24	11.00 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit der Kantorei und Abendmahl
Sa 30.03.24	23.00 Uhr	Osternacht mit Osterfeuer und Taufen
So 31.03.24		Kein Gottesdienst

April

Mo 01.04.24	11.00 Uhr	Gd zu Ostermontag (E)
So 07.04.24	11.00 Uhr	Gottesdienst
So 14.04.24	11.00 Uhr	Gottesdienst
So 21.04.24	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa 27.04.24	10.30 Uhr	Kindergottesdienst 
So 28.04.24		Kein Gottesdienst
	17.00 Uhr	Taizé-Andacht

Mai

So 05.05.24	11.00 Uhr	Gottesdienst
-------------	-----------	--------------



Harheim

Regelmäßige Termine

Montag	16 – 19 Uhr	Jungs*Club
Dienstag	10.30 Uhr	bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe
	15.00 Uhr	Sport & Spiel AG (Klasse 1 – 4)*
	16.00 Uhr	Sports Chanbara (Klasse 1 – 4)*
	18.00 Uhr	bis 19.30 Uhr Bukkkido
	17.00 Uhr	Gemeinsamer Konfi-Unterricht 1 in NE
	18.30 Uhr	Gemeinsamer Konfi-Unterricht 2 in NE
Mittwoch	14.30 Uhr	bis 15.30 Uhr Foto-Projekt (Klasse 1 – 4)*
	16 – 19 Uhr	Mädchentreff
	20.00 Uhr	Kantorei in NE
Donnerstag	15 – 17 Uhr	in geraden KW's Seniorentreff im Kath. Pfarrheim
	15.30 Uhr	bis 16.30 Uhr Jugendberatung
	16.30 Uhr	bis 18.30 Uhr Offener Treff
Freitag	20.00 Uhr	JOYICES

Alle Angebote können jeweils **von beiden Gemeinden** genutzt werden. Die Veranstalter freuen sich über neue Teilnehmer!

*= Angebot mit Anmeldung

Termine

01.02.2024	10.00 Uhr	„Kirchenmäuse“ in der Kita
07.02.2024	18.00 Uhr	Vorkonfitreffen in Harheim
21.-23.2.24		Konfifahrt
28.02.2024	18.00 Uhr	„Bibel, Brezel und Wein“
07.03.2024	10.00 Uhr	„Kirchenmäuse“ in der Kita
12.03.2024	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht, Kath. Kirche Harheim
14.03.2024	20.00 Uhr	Inselabend in der Kath. Kirche Ndr.-Eschbach
15.03.2024	18.00 Uhr	Lange Spielenacht der Vorkonfis in Harheim
19.03.2024	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht, Ev. Kirche Harheim
24.04.2024	18.00 Uhr	„Bibel, Brezel und Wein“
02.05.2024	10.00 Uhr	„Kirchenmäuse“ in der Kita

Nieder-Erlenbach



Regelmäßige Termine

Montag	ab 15.00 Uhr	Kreativcafé im Kirchencafé (jeden letzten Montag im Monat)
	16 -18 Uhr	Kreativwerkstatt / offener Treff (ab 10 Jahren)
	18.45 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	14.30 Uhr	bis 15.30 Uhr Foto-Projekt (Klasse 1 – 4)*
	16-19 Uhr	Mädchentreff (ab 11 Jahren)
	17.00 Uhr	Konfi- Unterricht Gruppe 1
	18.30 Uhr	Konfi- Unterricht Gruppe 2
Mittwoch	14.30 Uhr	Ökum. Kirchencafé, Zur Charlottenburg 1
	15 – 16 Uhr	Sports-Chanbara (Klassen 1 – 4)*
	16 – 19 Uhr	Jungsclub (ab 11 Jahren)
	16.30 Uhr	Pfadfinderinnen (Mädchen von 9 - 12 Jahren)
	20.00 Uhr	Kantorei
Donnerstag	18 – 19.30 Uhr	Bukkkido (ab 11 Jahren)
Freitag	15 – 16 Uhr	Jugendberatung
	16 – 21 Uhr	Offener Treff (ab 11 Jahren)
	19 – 23 Uhr	Playstationabend (jeden 1. Freitag im Monat, ab 12 Jahren)

***Bitte beachten sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage des Kinder- und Jugendclubs: www.kijuclub.de**

Termine

07.02.2024	18.00 Uhr	Vorkonfitreffen in Harheim
21.-23.2.24		Konfifahrt
24.02.2024	12.00 Uhr	Eintopf für alle im Kirchencafé
14.03.2024	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht, Kath. Kirche N-Erlenb.
14.03.2024	20.00 Uhr	Inselabend in Nieder-Eschbach im kath. Pfarrheim
21.03.2024	19.00 Uhr	Ökum. Passionsandacht, Ev. Kirche N-Erlenb.
23.03.2024	12.00 Uhr	Eintopf für alle im Kirchencafé
26.04.2024	15.00 Uhr	Ökum. Singen in den Mai (diesmal am Freitag!) im kath. Gemeindesaal, Im Sauern
27.04.2024	12.00 Uhr	Eintopf für alle im Kirchencafé



Familiennachrichten in Harheim

getauft wurden

03.12.2023 Valentin Tschinkl



getauft wurden

03.12.2023 Klara Busch

bestattet wurden

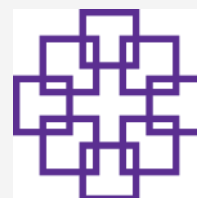


bestattet wurden

02.11.2023 Hans Erich Hahn, 75 Jahre
10.11.2023 Günther Zinn, 89 Jahre
05.12.2023 Irmgard Schreck, 86 Jahre
25.01.2024 Rosemarie Reinhardt, 94 Jahre

Miriamgemeinde Termine

- 06.03. ab 20.00 Uhr Miriamtreff im Crutzenhof Kalbach
28.03. um 18.00 Uhr Gottesdienst am Bügel,
mit Pfr. Dr. Olaf Lewerenz + Pfr. Dr. Gunter Volz anschl. Grüne Soße Essen
31.03. um 6.00 Uhr Gottesdienst in Bonames anschl. Osterfrühstück
24.04. ab 20.00 Uhr Miriamtreff im Crutzenhof Kalbach



Gottesdienst zum St.Patricks Day

und Konzert/Party mit irischer Folklore mit den Physimatics aus dem Frankfurter Norden. Wir feiern den St.PatricksDay in unserer Gemeinde zum ersten Mal. Es beginnt mit einem kleinen Gottesdienst in der Kirche und danach einer Konzert-Party zur Freude im Lauschen und zum Tanz

im Gemeindehaus am Freitag, den 22.3.2024.

19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

ab 20.00 Uhr Irish-Folk Konzert/Party im Gemeindesaal

Nieder-Erlenbach

Eintopf für alle

Es gibt wieder Eintopf für alle. Sie sind herzlich eingeladen.

Termine: 24.02. + 23.03. und 27.04.2024 im Kirchencafé jeweils um 12.00 Uhr!



Blutorangen- Sekt- Gelee

Zutaten für eine Portion:

½ Liter Blutorangensaft

¼ Liter Sekt

1 Pck. Gelierzucker 2:1

Den Orangensaft und den Sekt in einem größeren Kochtopf mit dem Gelierzucker vermischen und zum Kochen bringen. 5 Minuten sprudelnd kochen lassen.

In heiß ausgespülte Gläschen geben und sofort verschließen. Gibt durch den Sekt einen großartigen Geschmack.

Anmerkung: Entweder frisch gepressten Blutorangensaft oder Blutorangensaft ohne Zusätze aus dem Tetra-Pack verwenden.



Für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Umweltschutz

von Brigitte Rottmair

Heute möchten wir Sie auf das wertvolles Naturprodukt Kork aufmerksam machen. Naturkork ist ein wertvoller Rohstoff und gehört somit nicht in den Restmüll oder in die Biomülltonne. Laut Ökotest werden bisher nur ca. 10 bis 15 Prozent der benutzten Flaschenkorken in Deutschland recycelt. Das ist sehr schade, da die aufbereiteten Naturkorken als Dämmmaterial für den Hausbau verwendet werden können.

Dieser nachhaltige Rohstoff wird von der Korkeiche produziert, die hauptsächlich im westlichen Mittelmeerraum wächst, und in alter Tradition von Hand geerntet wird. Erst ab einem Alter von 25 – 40 Jahren kann die Rinde der Korkeiche (*Quercus suber*) das erste Mal geschält werden. Es ist übrigens der einzige Baum auf Erden bei dem die Rinde ohne Schaden für den Baum abgeschält werden kann und wieder nachwächst.



Unter dem Motto „Korken für den Kranichschutz“ ruft die KORKampagne des NABU Hamburg zum Korkensammeln auf. Aus den gesammelten Korken wird ökologisches Dämmmaterial gewonnen und der Erlös der Kampagne geht an Projekte, die dem Schutz von Kranichen in den spanischen Anbaugebieten zugute kommen. Die traditionelle Korkwirtschaft und die Korkeichenwälder im Überwinterungsquartier der Kraniche können durch die Naturschutzarbeit in Spanien erhalten werden. Diese Kampagne wird u.a. von allen Alnatura Läden in Frankfurt, Jacques Weindpot Läden und auch der FES unterstützt, hier kann man die Korken bei den Baustoffhöfen abgeben oder auf dem Hornbachparkplatz bei der neuen Wertstoffinsel einwerfen.

Korken sammeln macht Spaß! Wer Korken für „Die KORKampagne“ des NABU Hamburg sammelt, tut 1. Gutes für den Umweltschutz, denn der Wertstoff Korken wird vor der Vernichtung als Müll bewahrt und als Dämmgranulat für den ökologischen Hausbau genutzt. 2. Den Naturschutz durch finanzielle Unterstützung und Aufklärungsarbeit und 3. Für Menschen mit Einschränkungen und Langzeitarbeitslose, indem Arbeitsplätze in der Korkenverarbeitung geschaffen werden (Quelle: Nabu- Hamburg)

Und falls Sie noch einen Rest Sekt übrig haben, können Sie den zu einem leckeren Fruchtgelee verarbeiten. Prost!

V.i.S.d.PR.: Die Öffentlichkeitsausschüsse der Kirchengemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach, Pfarrerin der Gemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach: Petra Lehwald, An der Bleiche 10, Tel. 06101 / 989 36 30, Fax: 06101 / 497 439
Kantorin: Kirchenmusikerin Elisabeth Schwarz-Gangel, Tel. 06101 / 54 25 85, Schwarz-Gangel@gmx.de, www.kirchenchor-harheim-niedererlenbach.de
Posaunenchor: Martin Herrmann, martin.herrmann@gmx.li
Ev. Hauskrankenpflege Diakoniestationen gGmbH: Battonstr. 26-28, 60311 FFM, Tel. 069 / 25 49 21 22
Layout: Elmar Rothe: Tel. 0179 614 64 44, elmar.rothe@gmx.de

Safe the date: Redaktionsschluss Einblick 55 (Mai, Juni, Juli)

Anmeldung von Beiträgen: bis **27.02.2024** Eingang der Beiträge: bis **06.03.2024**
 Bilder & Texte (**ohne Format!**) als **getrennte Dateien** (doc,jpg,png,gif,tiff) !

Impressum

EVANG. PFARRAMT FRANKFURT HARHEIM

PfarrerIn Lehwald:

Tel. 06101 / 989 36 30

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Marion Hoffmann,
Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt,
Tel. / Fax 06101 / 418 87

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr. 8 - 9 Uhr

Email: Ev.KircheFfmHarheim@T-Online.de

Homepage: Ev-Kirche-Harheim.de

Kita Harheim:

Tanja Kral (Leiterin),
In den Aspen 2, 60437 Harheim, Tel 06101 / 988 64 78,
Email: kita.harheim@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kontoverbindung Spenden:

Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC:
HELADEF1822, Verwendungszweck: RT 2024/...



EVANG. PFARRAMT FRANKFURT NIEDER-ERLENBACH

PfarrerIn Lehwald: Tel. 06101 / 989 36 30

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Marion Hoffmann,
An der Bleiche 8, 60437 Frankfurt,
Tel. 06101 / 411 34, Fax: 06101 / 49 75 76,
Mo. 16-18 Uhr, Di + Do nach Vereinbarung
Email: EvKirchengemeindeNE@gmx.de
Homepage: Ev-Kirche-Nieder-Erlenbach.de

Jugendreferent des EJW:

David Sixdorf
Email: sixdorf@ejw.de

Kinder-und Jugendarbeit in Nieder-Erlenbach:

Christoph Nickel, Tel. 06101 / 4 28 59,
Email: Kijuclub@web.de

Homepage: www.kijuclub.de

Kontoverbindung Spenden:

Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC:
HELADEF1822, Verwendungszweck: RT 2025/...

